

I. Vizepräsident des Bayerischen Landtags  
Staatsminister a.D.

Pressemitteilung

München, 02. Juni 2011

**Brüssel genehmigt Breitband-Förderung von Egenhofen**

Die Kommission der Europäischen Union in Brüssel hat die Breitband-Förderung der Gemeinde Egenhofen genehmigt. Landtagsvizepräsident Reinhold Bocklet hat die Entscheidung der EU begrüßt. Damit könne Egenhofen den Ausbau der Breitbandversorgung in den verschiedenen Gemeindeteilen mit dem Segen von Brüssel vorantreiben, so der Stimmkreisabgeordnete. Notwendig wurde die Brüsseler Genehmigung, weil der Zuschussbetrag, den die Gemeinde Egenhofen zum Ausbau der Breitbandversorgung leistet, mit ca. 623.000 Euro den Beihilfemaximalbetrag in Höhe von 500.000 Euro deutlich übersteigt. Die Kommission stellt in ihrer Beihilfe-Entscheidung fest, dass der Zuschuss der Gemeinde mit Ausnahme der Beihilfeobergrenze voll und ganz mit der von der EU genehmigten Breitbandregelung im Einklang steht und auch die Regeln einer offenen Ausschreibung eingehalten wurden, um das Ziel der Herstellung einer bedarfsgerechten Breitbandversorgung in den „weißen Flecken“ Egenhofens zu erreichen. Damit sei die Einzelbeihilfe auch genehmigungsfähig. Bürgermeister Josef Nefele hatte Landtagsvizepräsident Reinhold Bocklet gebeten, sich in Brüssel für die antragsgemäße Genehmigung des gemeindlichen Zuschusses einzusetzen.

Ramona Niedermeir  
Büro des 1. Landtagsvizepräsidenten Reinhold Bocklet